

Pressemitteilung, München 28.5.2019

Wo entsteht die größte zusammenhängende Holzbausiedlung Europas?

In München!

Die Ökologische Mustersiedlung im Prinz Eugen Park in München ist die derzeit größte zusammenhängende Holzbausiedlung in Europa. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat im Jahr 2009 auf Initiative der Grünen beschlossen, im neuen Stadtteil auf dem Gelände der ehemaligen Prinz Eugen Kaserne in Bogenhausen eine ökologische Mustersiedlung mit 600 Wohnungen in Holzbauweise zu errichten. Nach dem städtebaulichen Entwurf von GSP Architekten mit Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten haben acht Bauherren, die städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG und GWG München, Baugemeinschaften und Baugenossenschaften Holzbauprojekte vom Atriumhaus bis zum siebengeschossigen Wohnungsbau entwickelt. Heute befinden sich alle Projekte im Bau und werden teilweise in diesem Jahr fertiggestellt.

Am Freitag, den 24.5. hat das Holzbaunetzwerk München zusammen mit proHolz Bayern und den Architekten der Mustersiedlung interessierten Besuchern, Bauherren, Stadtplanern, Holzbaufirmen, Architekten, Investoren und Bürgern in zwei parallelen Führungen ihre Projekte im Zuge eines Rundgangs durch das Viertel vorgestellt. Dabei wurden die verschiedenen Holzbauweisen vom reinen Holzbau über Hybridbauweisen mit Stahlbetontreppenhäusern bis hin zu Stahlbetonskelettbau mit Holzfassaden anschaulich erläutert.

Für den Klimaschutz und die Ressourcenwende:

Der Prinz-Eugen-Park soll ein Vorbild für weitere Neubaugebiete in München sein. Die zukünftigen Bauvorhaben der Bayerkaserne, der Stadterweiterungen im Osten und Norden und des Sanierungsgebietes Neuperlach können auch mit Holz gestaltet werden. Dafür wollen wir Akteure aus Politik, Verwaltung, Planung und Wirtschaft vernetzen – für die Initiative Holzbaustadt München 2030 mit mindestens 2030 Wohneinheiten in Holzbauweise.

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächen-deckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Eva Veit

proHolz Bayern, Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH

Max-Joseph-Straße 8

80333 München

Tel.: +49 89/26209332-2

Mail: veit@proholz-bayern.de

Pressekontakt

Andreas Lerge

Holzbaunetzwerk

www.holzbaunetzwerk.com